XVIII. BUNDESJUGENDTAG 12.-13. Mai 2017

dbb beamtenbund und tarifunion

#InMagentaWeTrust – Jugend 4.0

Antrag.-Nr.: 46

Antragsteller: dbb jugend hessen

Betreff: Diversität in der öffentlichen Verwaltung

Antrag: Der Bundesjugendtag soll beschließen:
Die Bundesjugendleitung der dbb jugend möge sich dafür einsetzen, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch in der Arbeitnehmerschaft des Öffentlichen Dienstes widerspiegelt.

Begründung: In Zeiten erhöhter globaler Mobilität und des demographischen Wandels ist auch die Bevölkerung Deutschlands durch eine stärkere Vielfalt in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen geprägt, als dies noch vor einigen Jahren der Fall gewesen ist.

Dem öffentlichen Dienst als größtem Arbeitgeber Deutschlands soll dabei die besondere Aufgabe und Vorbildfunktion zukommen, unsere pluralistische Gesellschaft widerzuspiegeln. Den Verwaltungen und öffentlichen Stellen kommt daher die Stärkung der Werte einer demokratischen Gesellschaft wie Gleichberechtigung und gesellschaftlicher Zusammenhalt im besonderen Maße zu. Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration können den öffentlichen Dienst zu einem attraktiven Arbeitgeber für Bewerberinnen und Bewerber/ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterschiedlichster Herkunft machen.

Die dbb Bundesjugendleitung soll sich dafür einsetzen, dass die Bundesregierung eine gegenwartsnahe und zielführende Antwort auf diesen Wandel innerhalb unserer Gesellschaft findet. Ziel muss die Förderung von Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit sowie die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen sein.

	Empfehlung der Antragskommission	Beschluss des Bundesjugendtages
Angenommen	X	X
Abgelehnt		
Arbeitsmaterial		